

Im Institut für Bildungsforschung in der School of Education  
im Arbeitsbereich „Forschungsmethoden in der Bildungsforschung“

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt

die Stelle einer/eines

**Akademischen Rätin / Akademischen Rates (w/m/d)  
gem. § 44 HG**

zu besetzen.

Stellenwert: A 13 LBesG NRW

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 45 der Verordnung über die Laufbahnen der Beamten des Landes NW (LVO).

- Hochschulabschluss (Master oder Diplom) in Psychologie, Erziehungswissenschaften, Sozialwissenschaften oder einer verwandten Disziplin
- Sehr gute Promotion in Psychologie, Erziehungswissenschaften, Sozialwissenschaften oder einer verwandten Disziplin
- Sehr gute Kenntnisse in quantitativen sozialwissenschaftlichen Methoden (z. B. Versuchsplanung, Strukturgleichungs- und Mehrebenenmodelle, Item-Response-Theorie)
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Erfahrung in der und Interesse an Hochschullehre, bevorzugt im Bereich quantitative Forschungsmethoden
- Bereitschaft zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation
- Erwünscht: Nachgewiesene Publikationstätigkeit in Organen mit wissenschaftlicher Qualitätssicherung (Peer Review); Erfahrungen mit der Einwerbung von Drittmitteln; Erfahrung in der Durchführung von Forschungsprojekten

Aufgaben und Anforderungen:

- Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören insbesondere die konzeptionelle Weiterentwicklung und Unterstützung bei der Organisation der Graduate School in der School of Education sowie die Beratung und Unterstützung der Promovierenden in der School of Education bei forschungsmethodischen Fragen.
- Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin soll 9 Lehrveranstaltungsstunden (LVS) in den bildungswissenschaftlichen Anteilen der lehramtsbezogenen Studiengänge der Bergischen Universität Wuppertal erbringen und sich entsprechend an der Organisation und Durchführung von Prüfungen beteiligen.

- Die Stelle ist am Arbeitsbereich "Methoden der Bildungsforschung" angesiedelt. Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin soll an Forschung und Lehre des Arbeitsbereichs mitwirken. Die eigene wissenschaftliche Weiterqualifikation durch Publikation von Forschungsergebnissen in begutachteten, möglichst englischsprachigen Fachzeitschriften und auf nationalen sowie internationalen Fachtagungen, sowie die Beteiligung an der Einwerbung und Leitung von Drittmittelprojekten wird erwartet und unterstützt.
- Das Einbringen eigenständiger Forschungsinteressen und -thematiken wird dabei ebenso geschätzt und gefördert wie die Mitarbeit an den aktuellen Forschungsschwerpunkten des Arbeitsbereichs bzw. des Instituts für Bildungsforschung.
- Die Bereitschaft zur Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung wird vorausgesetzt.

Den Stelleninhaber/Die Stelleninhaberin erwartet ein engagiertes Team, in dem großen Wert auf eine produktive Arbeitsatmosphäre, die durch Kooperation und gegenseitigen Austausch geprägt ist, gelegt wird.

**Kennziffer: 18263**

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen, unter Angabe der Kennziffer, zu richten an die Bergische Universität Wuppertal, Institut für Bildungsforschung/School of Education, Arbeitsbereich „Forschungsmethoden in der Bildungsforschung“, Herrn Prof. Dr. Johannes Naumann, 42097 Wuppertal.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind Bewerbungen per Mail leider nicht zulässig.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte der Schwerbehinderten, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

**Bewerbungsfrist: 07.02.2019**